

## Gratulation zur erfolgreichen Abschlussprüfung

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Susanne Hess und Ausbildungsleiterin Lena Frick Denise Kiefer zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung. Frau Kiefer wurde aufgrund guter Leistungen während der gesamten Ausbildungszeit vorzeitig vom Regierungspräsidium Karlsruhe zur Abschlussprüfung zugelassen, wodurch sich ihre Ausbildung von 3 auf 2,5 Jahre verkürzte. Im Anschluss

an ihre Ausbildung wird Frau Kiefer im Hauptamt, Sachgebiet Personal weiterbeschäftigt. Oberbürgermeister Wolff überreichte ihr, neben einer Abschlussprämie, ein kleines Präsent und wünschte Denise Kiefer „alles Gute und viel Spaß und Freunde bei der Arbeit“.

Bei Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter [lana.frick@bretten.de](mailto:lana.frick@bretten.de) de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Amtsblatt 1859; 11. März 2020

## Vorstellung des Studiums Bachelor of Arts - Public Management



der Stadt Bretten, stellen Haushaltspläne auf oder führen Ausschreibungsverfahren durch.

Der Studiengang Bachelor of Arts - Public Management dauert insgesamt 3,5 Jahre und beinhaltet Theorie und Praxis gleichermaßen. An der Hochschule werden verschiedene rechtliche Studienfächer mit Vorlesungen in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Management oder auch Psychologie kombiniert, was das Studium so abwechslungsreich und spannend macht.

### Voraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Zulassung durch die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

### Ablauf des Studiums

- Einführungspraktikum
- Grundlagenstudium an der Hochschule
- Praxisphase
- Vertiefungsstudium an der Hochschule

Amtsblatt 1870; 27. Mai 2020

Amtsblatt 1883; 26. August 2020

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich online ab dem 01. September 2020 über die Websites der Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg bewerben sowie den entsprechenden Studierfähigkeitstest absolvieren. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze).

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...  
 ...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

**Ausbildung 2021**

- Bachelor of Arts - Public Management (gleichzeitige Bewerbung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg erforderlich)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachkraft für Abwassertechnik (die praktische Ausbildung findet auf der Kläranlage in Heidelberg statt)

Neugierig?  
 Fragen beantwortet Dir:  
 Lena Frick  
 ☎ 07252/921-131  
 ✉ [lana.frick@bretten.de](mailto:lana.frick@bretten.de)  
 🌐 [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

Melanchthon Stadt **BRETTEN**

Interessiert? Dann bewirb dich bis 11.09.2020 mit Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnissen und Praktikumsnachweisen.

Facebook Instagram

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis **11. September 2020** per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder per E-Mail ([lana.frick@bretten.de](mailto:lana.frick@bretten.de)) bewerben.

Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze) und auf der Online-Ausbildungsbörse der Stadt Bretten.

## Brettener Online-Ausbildungsbörse geht an den Start!

Der Start ins Berufsleben ist für viele Jugendliche eine große Herausforderung. Eine wichtige Hilfestellung leisten dabei die regionalen Ausbildungsmessen, die mit einer Vielzahl an Informationen über Ausbildung, Weiterbildung und Studium vielen Schülern den Weg für die ersten beruflichen Schritte weisen.

Die jährliche Ausbildungsmesse in Bretten Ende März musste dieses Jahr leider aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Rund 70 Firmen und Institutionen aus Bretten und den Nachbarkommunen wollten über 100 Ausbildungsberufe, Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten präsentieren. Nach der Absage war es der Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen, dass diese Vielfalt an Informationen über das Ausbildungsangebot der Region nicht verloren geht, um den Schülerinnen und Schülern auch in diesem Jahr bei der Wahl des richtigen Berufs behilflich sein zu können. Daher findet der Brettener Ausbildungstag zum ersten Mal „online“ statt und geht ab Freitag, den 26.06. als Online-Ausbildungsbörse an den Start. Hierfür haben wir auf unserer Internetseite [www.erlebebretten.de](http://www.erlebebretten.de) eine eigene Plattform eingerichtet, auf der sich Interessierte jederzeit – ob von zuhause oder unterwegs – über die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Bretten und der Region informieren können. Im Rahmen der Online-Ausbildungsbörse präsentieren sich rund 50 Firmen, die ihre ganze Vielfalt an Berufsorientierung, Ausbildung, Studium und Weiterbildung

zeigen. „Die Suche nach einem Ausbildungsplatz war noch nie so einfach und bequem wie in diesem Jahr. Interessante Einblicke in die Firmen und deren Ausbildungsangebote sind nur einen Klick entfernt.“ freut sich Oberbürgermeister Martin Wolff über das Alternativprogramm zur Ausbildungsbörse. Trotz des digitalen Formats steht auch hier der direkte Kontakt zu den Firmen im Zentrum der Ausbildungsbörse. Hierfür haben die Unternehmen die Kontaktdaten ihrer Ausbildungsbeauftragten bzw. -vertretern hinterlegt, so dass sich die Jugendlichen bei Fragen zum Unternehmen, zur Ausbildung oder zum Studiengang direkt an die zuständigen Ansprechpartner wenden können. Aber nicht nur für die Bewerber bietet die Online-Ausbildungsbörse eine neue, attraktive Plattform. Auch für die Unternehmen wird ein Angebot geschaffen, über das mit geringstem Aufwand schnell und unkompliziert auf die Ausbildungs- und Lehrstellenangebote hingewiesen werden kann. Zudem bietet die Ausbildungsbörse die Möglichkeit, sich potenziellen Bewerbern als attraktiver Arbeitgeber präsentieren zu können.

Die Informationen auf der Onlinebörse werden regelmäßig aktualisiert. Zudem steht die Onlinebörse jederzeit allen Firmen der Region und deren Angebot zur Verfügung. Interessenten, die sich ebenfalls auf der Onlinebörse präsentieren möchten, können sich gerne an das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Bretten wenden.

Amtsblatt 1874, 24. Juni 2020

## Ausbildung wird Zukunft -

### Online-Seminare für Azubis der Stadtverwaltung Bretten



v. l. n. r.: Sabrina Parainfo, Dilara Kosak, Gina Neißl, Jan Ebser und Sarah Yurdakul im EDV-Raum der VHS Bretten.

Auch in Zeiten von Corona bietet die Stadt Bretten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestmögliche Weiterbildungsangebote durch die Teilnahme an verschiedenen Webinaren an. Die Auszubildenden kommen hierbei ebenfalls nicht zu kurz. Bereits im Mai nahmen die Azubis im ersten Ausbildungsjahr zur Verwaltungsfachangestellten Lena Fauth, Liane Helwich, Laura Krüger und Amelie Pfeifer an einem Online-Seminar der IHK Karlsruhe teil und ließen sich zu Ausbildungsbotschafterinnen schulen.

Ausbildungsbotschafter/-innen berichten Schülerinnen und Schülern aus erster Hand über ihre Ausbildung und beantworten Fragen rund um die Einsatzbereiche, die Tätigkeiten und die Berufsschule. Im Seminar lernten die Azubis ihre Ausbildung sowohl in Präsentationen vor Schulklassen als auch auf Messen interessant vorzustellen und den Schülern so ihre zukünftige Berufswahl zu erleichtern.

Nach dem Seminar werden die Ausbildungsbotschafterinnen beispielsweise auf Ausbildungsbörsen am Stand der Stadt Bretten oder an Tagen der Berufsorientierung an Brettener Schulen eingesetzt. Vergangenen Donnerstag fand für die Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres zum/zur Verwaltungsfachangestellten Jan Ebser, Dilara Kosak, Sabrina Parainfo und Sarah Yurdakul und zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit Gina Neißl ein Webinar zum Thema „Zeitmanagement - Der Weg zum Erfolg!“ statt. Ziel des Seminars war es, Arbeitstechniken zur effizienten Planung und Durchführung von Aufgaben zu erlernen, um Klausur- und Prüfungsstress zu minimieren und die in der Ausbildungszeit anstehenden Herausforderungen effektiv meistern zu können. Im EDV-Raum der Volkshochschule konnten die Auszubildenden unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften gemeinsam das Webinar besuchen.

Amtsblatt 1876; 08. Juli 2020

## Vorstellung des Ausbildungsberufs Verwaltungsfachangestellte/r



Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung werden in verschiedenen Behörden des öffentlichen Dienstes ausgebildet. Auch die Stadt Bretten bietet in diesem Beruf Ausbildungsstellen an und sucht hierfür jedes Jahr nach Jugendlichen, die sowohl Interesse am Umgang mit Menschen als auch an der Arbeit mit Gesetzen, Rechtsvorschriften und dem PC haben. Während der 3-jährigen Ausbildungszeit durchlaufen die Auszubildenden - die Forstverwaltung ausgenommen - alle Bereiche der Verwaltung, um die Struktur sowie die unterschiedlichsten Aufgaben kennenzulernen. Dies macht die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bretten so vielseitig und spannend und garantiert einen

abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Dadurch können die Jugendlichen bereits während der Ausbildung für sich selbst herausfinden, in welchen Bereichen sie nach der Ausbildung gerne tätig sein möchten.

### Ausbildungsinhalte im Überblick

- kundenorientierte Beratung von Bürgern zu den verschiedensten Anliegen
- Planung und Organisation verschiedener Arbeitsprozesse und Veranstaltungen
- Personalverwaltung
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Bearbeitung verschiedener rechtlicher Vorgänge am PC

### Schulische Voraussetzungen

- Mittlere Reife

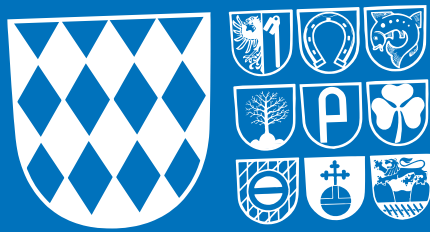
### Ablauf der Ausbildung

- praktische Ausbildung durch die Fachämter im Rathaus
- im 1. + 2. Ausbildungsjahr: Blockunterricht in Karlsruhe
- im 3. Ausbildungsjahr: 3 1/2 -monatiger Abschlusslehrgang an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe

Amtsblatt 1871; 03. Juni 2020

Amtsblatt 1882; 19. August 2020

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 11. September 2020 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail ([lana.frick@bretten.de](mailto:lana.frick@bretten.de)) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze).



## Der Kreistag konferierte im Hallensportzentrum „Im Grüner“



Im Rahmen der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen war Bretten Gastgeber der Kreistagsitzung. Oberbürgermeister Martin Wolff machte bei seiner Ansprache deutlich, dass man seinem Anspruch als Mittelzentrum in den kommenden Jahren gerecht würde. Für eine Gartenschau in Bretten hat sich auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel ausgesprochen.

Der Kreistag des Landkreises Karlsruhe tagte am 16. Juli 2020 in Bretten. Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Mitglieder des Gremiums, dessen Mitglied auch Bürgermeister Michael Nöltner und er selbst sind, zur öffentlichen Sitzung im Hallensportzentrum „Im Grüner“. **Auch die Auszubildenden der Stadt Bretten besuchten die Kreistagsitzung gemeinsam, um viele interessante Einblicke aus der Praxis zu erhalten und ihr in der Berufsschule oder im Studium erworbenes Wissen zu vertiefen.** In seiner Rede berichtete Oberbürgermeister Martin Wolff über aktuelle Entwicklungen. Dabei unterstrich er die aktuelle Umbruchstimmung in Bretten. Große Investitionen der jüngeren Vergangenheit waren das neue Krankenhaus des Kreises auf dem Rechberg, sowie die über 400 neu entstehenden Wohneinheiten an vielen anderen Stellen der Stadt Bretten.

Oberbürgermeister Martin Wolff freute sich, dass das Mobilitätskonzept der

Stadt Bretten mittlerweile konkrete Formen annimmt. „Auch die Bevölkerung verfolgt das Mobilitätskonzept mit großem Interesse – dies zeigte die starke Onlinebeteiligung Ende des letzten Jahres“, so Oberbürgermeister Martin Wolff. Dabei betonte er, dem Anspruch als Mittelzentrum in den kommenden Jahren gerecht zu werden. Thematisiert wurde außerdem die Bewerbung für eine Gartenschau in Bretten in den Jahren 2031 bis 2036. Oberbürgermeister Martin Wolff war nach dem Besuch der Fachkommission des Landes, die das Auswahlverfahren für die Landesgartenschauen und Gartenschauen in Baden-Württemberg vornimmt, zuversichtlich, dass Bretten eine gute Wahl für die Gartenschau wäre. In Bretten ziehe man dafür an einem Strang – dafür haben sich der Gemeinderat, Jugendgemeinderat, zwei Landtagsmitglieder, sowie nicht zuletzt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel ausgesprochen. „Ein Katalysator, der Bretten in die Zukunft führt wie keine andere Maßnahme“ beschrieb

Oberbürgermeister Martin Wolff die eventuell bevorstehende Gartenschau. Ein weiteres Argument für die Gartenschau in Bretten nannte Oberbürgermeister Martin Wolff die Erfahrung mit großen Veranstaltungen. Durch das jährliche Peter-und-Paul-Fest sei man mit großen Besucherzahlen also bestens vertraut. Gelobt wurde von den Mitgliedern des Kreistags die Möglichkeit, Homeschooling während des Lockdowns zu ermöglichen. Der Landkreis habe hierbei unverzüglich richtig reagiert, so dass zunächst die finanzschwächeren Schüler zuhause mit Tablets und Ähnlichem ausgestattet wurden und lernen konnten. Auch die Finanzpolitik des Kreises fand einstimmig Zuspruch innerhalb des Kreisrats. Da in den letzten 10 Jahren ein kontinuierliches Wirtschaftswachstum zu verzeichnen war, konnte auch für den Kreishaushalt 2019 ein positives Ergebnis erzielt werden. Mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 47,6 Millionen Euro schließt der Kreishaushalt 2019 ab.

Gegenüber der Planung bedeutet dies ein Plus von rund 28,4 Millionen Euro. „Für die nächsten Haushaltsjahre gilt es jedoch, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Für die Zukunft des Landratsamtsgebäudes sieht der Landrat eine gute Entscheidungsgrundlage. 2021 könne man den Teilabriss des alten Hochhauses konkret angehen. Dabei geht es dann zum einen um ein Architektenwettbewerb für das neue Ensemble und andererseits um ein Bebauungsplanverfahren der Stadt. Bezüglich des Jahresabschlusses der RKH-Kliniken lobte Oberbürgermeister Martin Wolff die solide Finanzpolitik. Infolge eines guten Wirtschaftens im Jahr 2019 habe man ein positives Gesamtergebnis von rund 2 Millionen Euro erzielen können. Mit dem Neubau in Bretten seien die Weichen für die Zukunft in die richtige Richtung gestellt, betonte Wolff. Das Gesamtergebnis diene der Bewältigung

Amtsblatt 1878, 20. Juli 2020

## Vorstellung des Ausbildungsberufs Fachkraft für Abwassertechnik



### Ausbildungsinhalte im Überblick

- Überwachung und Instandhaltung der Betriebsanlagen
- Sammeln, Ableiten und Reinigen von Abwasser
- Entnahme von Proben und Durchführen analytischer Arbeiten im Labor
- Behandlung des anfallenden Klärschlammes
- Gefahrenerkennung im Umgang mit Strom, Beurteilen von Störungen und Ausführung elektrotechnischer Arbeiten

### Schulische Voraussetzungen

- guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

### Ablauf der Ausbildung

- Praktische Ausbildung auf der Kläranlage des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal in Bruchsal-Heidelsheim
- Blockunterricht an der Kerschensteinerschule in Stuttgart

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 11. September 2020 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail ([lana.frick@bretten.de](mailto:lana.frick@bretten.de)) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze).

Amtsblatt 1872; 10. Juni 2020  
 Amtsblatt 1881; 12. August 2020

## Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte Auszubildende zu den bestandenen Abschlussprüfungen



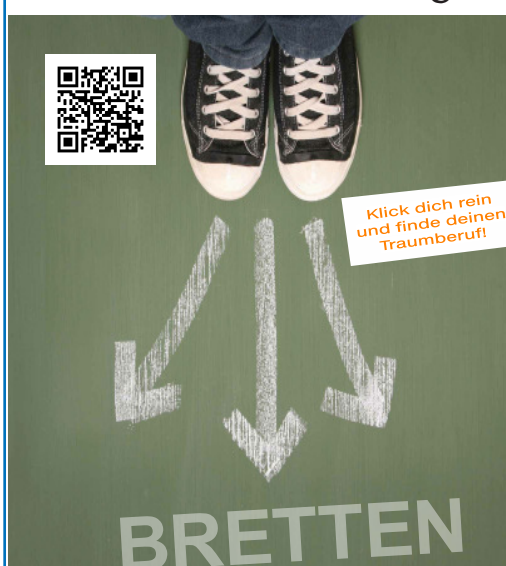
v. l. n. r.: Ausbildungsleiterin Lena Frick, Sofie Bögel, Sidney-Joel Keller, Tom Hauser, Denise Kiefer, Lina Falk und Oberbürgermeister Martin Wolff **Foto: Stadt Bretten**

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick die ehemaligen Auszubildenden der Stadt Bretten Sofie Bögel, Sidney-Joel Keller, Tom Hauser, Denise Kiefer und Lina Falk zu ihrer bestandenen Abschlussprüfung. Bereits im März 2020 durfte sich Denise Kiefer, Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung über ihre bestandene Prüfung freuen. Sie wurde nach ihrer Ausbildung im Hauptamt, Sachgebiet Personal bei der Stadtverwaltung weiterbeschäftigt. Im Juli 2020 schlossen dann auch die weiteren Auszubildenden ihre Prüfungen erfolgreich ab. Sofie Bögel, Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, wird nun ebenso wie Lina Falk, Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung im

Ordnungsamt weiterbeschäftigt. Tom Hauser, Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, wird die Stadt Bretten auf eigenen Wunsch verlassen, um sich persönlich und beruflich weiterqualifizieren und Sidney-Joel Keller, Gärtner, Garten- und Landschaftsbau, unterstützt den Baubetriebshof zukünftig als neuer Mitarbeiter. Bei einer kleinen Feierstunde waren auch die Ausbildungsbeauftragten, welche die ehemaligen Auszubildenden während ihrer Ausbildung begleiteten, anwesend. Oberbürgermeister Martin Wolff überreichte den nun ausgebildeten Absolventen ein kleines Präsent, beglückwünschte sie zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschte ihnen "alles Gute, viel Spaß und Elan bei der Arbeit und Offenheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürger sowie für Neues".

Amtsblatt 1884; 02. September 2020

## Brettener Ausbildungsborse ist online!



Der Brettener Ausbildungstag findet zum ersten Mal „online“ statt und ging am Freitag, den 26.06. als Online-Ausbildungsbörse an den Start. Hierfür haben wir auf unserer Internetseite [www.erlebebretten.de](http://www.erlebebretten.de) eine eigene Plattform eingerichtet, auf der sich Interessierte jederzeit – ob von zuhause oder unterwegs – über die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Bretten und der Region informieren können.



Amtsblatt 1875, 01. Juli 2020

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...  
 ...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

### BRETTEEN

**Ausbildungsstellen zum 01.09.2021 (m/w/d)**

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg)
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Fachkraft für Abwassertechnik (Kläranlage in Heidsheim)
- Erzieher/in (privatentgeltl. / Kindergarten Dachauweg)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumenachweise) bis 27.11.2020.

**Interessiert?**  
 Fragen beantwortet Dir gerne:  
 Lena Frick  
 ☎ 07252/921-131  
 ✉ [lana.frick@bretten.de](mailto:lana.frick@bretten.de)  
 🌐 [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

Facebook Instagram

Amtsblatt 1895, 18. November 2020



Oberbürgermeister Martin Wolff freut sich zusammen mit Ausbildungsleiterin Lena Frick (vorne links) über die 13 neuen Auszubildenden und FSJler, die ihre Ausbildung und ihr Freiwilliges Soziales Jahr Anfang September bei der Stadt Bretten angefangen haben. **Foto: Stadt Bretten**

## Ausbildungsbeginn bei der Stadt Bretten

Zum Ausbildungsbeginn begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff am Dienstag, den 2. September, gemeinsam mit der Hauptamtsleiterin Susanne Hess und der Ausbildungsleiterin Lena Frick die neun neuen Auszubildenden und vier neue FSJler bei der Stadt Bretten. Er wünschte Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung und in ihren verschiedenen Ausbildungs-

berufen. Freia Bürklin, Celina Gill, Theresa Knies und Lynn Stuckstedde starten in ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Julia Bussek und Marco Kremser absolvieren ihr halbjähriges Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums „Bachelor of Arts – Public Management“. Leon Stanzel beginnt seine Ausbildung als Bauzeichner, Christian Pflüger seine Ausbildung als Forstwirt und Jonas

Rothfuß sein Anerkennungsjahr als Erzieher. Leah Balmert, Elisa Hartmann und Julia Sauer starten in ihr freiwilliges soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg und Noah Rupp in sein freiwilliges soziales Jahr an der Pestalozzischule.

An den ersten beiden Tagen erhielten die 13 Jugendlichen wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf und der Organisationsstruktur der

Verwaltung. Um die Stadt Bretten näher kennen zu lernen, nahmen sie auch an einer Stadt- und Melanchthonhausführung teil. Im Rahmen der Einführungswoche fand außerdem am vergangenen Donnerstag ein gemeinsamer Ausflug in den Kletterwald Bretten statt. An diesem nahmen auch die Auszubildenden des zweiten und dritten Ausbildungsjahres sowie die Jugend- und Auszubildendenvertreterin

teil. Ziel des Ausfluges war es, sich untereinander besser kennen zu lernen, den Teamgeist zu fördern und fern ab des Rathauses einen gemeinsamen Tag zu erleben. Des Weiteren lernten die Auszubildenden und FSJler innerhalb ihrer Gruppe aufeinander zu achten und richtig miteinander zu kommunizieren, um an ihr Ziel zu kommen. Durch verschiedene gruppenspezifische Teamspiele wurde der Zusammenhalt untereinander gestärkt. Um die eigenen Grenzen auszutesten ging es danach im Hochseilgarten hoch hinaus. Außerdem konnten sich die Auszubildenden zum Abschluss beim gemeinsamen Abschlussessen in der Saatschule in Bretten stärken. Am vergangenen Freitag starteten die Azubis und FSJler dann schließlich in ihren Ausbildungs- und Arbeitsalltag und freuen sich nun auf viele weitere spannende und lehrreiche Tage.

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis Mitte September 2020 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail ([lena.frick@bretten.de](mailto:lena.frick@bretten.de)) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung sowie die Ausbildungsanzeige findet man zudem unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de). Nutzen Sie auch gerne diesen Barcode, er führt Sie direkt auf die richtige Unterseite auf unserer Homepage.



Im Rahmen der Einführungswoche erhielten die Auszubildenden und FSJler einen Überblick über die Stadtverwaltung als ihren Arbeitgeber sowie die Stadt Bretten und hatten während des Teambuildings im Kletterwald Bretten viel Spaß.



**Foto: Stadt Bretten**

